

FiloFax

COLLABORATORS

	<i>TITLE :</i> FiloFax	
<i>ACTION</i>	<i>NAME</i>	<i>DATE</i>
WRITTEN BY		August 22, 2022
<i>SIGNATURE</i>		

REVISION HISTORY

NUMBER	DATE	DESCRIPTION	NAME

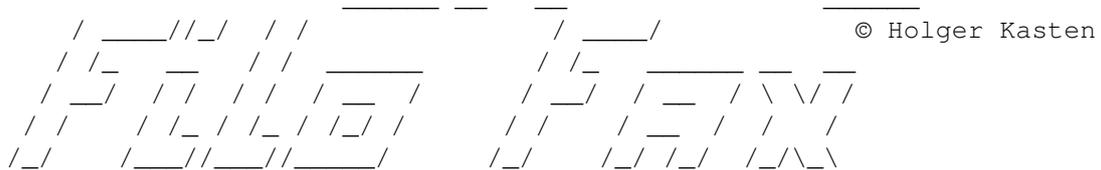
Contents

1	FiloFax	1
1.1	FiloFax V2.0 (MUI-Version)	1
1.2	Was ist MUI	2
1.3	Features im Überblick	4
1.4	Was ist FiloFax	5
1.5	Was ist der Termineinsteller	5
1.6	Was ist FiloCheck	6
1.7	Was ist FiloNote	6
1.8	Was sind die Statistiken	7
1.9	Was sind die Intervalle	7
1.10	Dateien die das Programm nutzt	7
1.11	Wie bekomme ich ein Update	8
1.12	Meine Adresse:	8
1.13	Einführung	8
1.14	Systemanforderungen	9
1.15	Installation	9
1.16	Geschichte	9
1.17	Was bringt die Zukunft ?	10
1.18	Danke	11
1.19	Registration	11
1.20	Brauchen Sie Samples ???	11

Chapter 1

FiloFax

1.1 FiloFax V2.0 (MUI-Version)



FiloFax ist ein Terminkalender, der es einem ermöglicht vom Computer an Termine oder Uhrzeiten erinnert zu werden. FiloFax besteht aus dem Einstellungsprogramm FiloFax und dem Kontrollprogramm FiloCheck, außerdem gehören auch noch ein Notizbuch (FiloNote) und eine Statistikfunktion in FiloFax dazu.

Features

Das Programm: FiloNote

Einführung

Registration

Systemanforderungen

Updates

Installation

Danksagung

Dateien die das Paket nutzt

Geschichte des Programms

Was ist MUI ???

Zukünftige Pläne

Das Programm: FiloFax
Adresse des Programmierers
Das Programm: FiloCheck
Samples - für Musikfreunde

1.2 Was ist MUI

Diese Version von FiloFax v2.0 benötigt MUI, darum folgt hier eine Erklärung von MUI. Falls Sie am MUI Konzept keinen Gefallen finden, können Sie sich auch eine Normalversion von FiloFax v2.0 besorgen. Die Normalversion von FiloFax wird parallel zur MUI-Version weiterentwickelt.

MUI - MagicUserInterface

Ein System zur Gestaltung von grafischen Benutzeroberflächen

(c) Copyright 1992-94 by Stefan Stuntz

- ShareWare -

Das Konzept von MUI

=====

MagicUserInterface, abgekürzt MUI, ist ein komplettes System zum Erstellen und Verwalten von grafischen Benutzeroberflächen. Das Generieren solcher Oberflächen war auf dem Amiga schon immer ein großes Problem, weil dem Programmierer vom Betriebssystem dabei relativ wenig Unterstützung geboten wird. Durch die Einführung der 'gadtools.library' unter Kickstart 2.0 war zwar ein erster Schritt in die richtige Richtung getan, aber auch damit ist das Erzeugen einer anspruchsvollen Oberfläche schwierig und langwierig. Es gibt zwar mittlerweile zahlreiche Hilfsprogramme, welche die Arbeit mit der 'gadtools.library' vereinfachen sollen, doch auch die damit erzielten Ergebnisse sind meist alles andere als befriedigend.

Das größte Problem der herkömmlichen Tools liegt in deren relativ unflexiblen Ergebnis. Die meisten Programme arbeiten heute immer noch mit fest eingestellten Zeichensätzen und Fenstergrößen, obwohl das im Zeitalter von hochauflösenden Grafikkarten eigentlich eine Zumutung ist. Aber die Amiga-Benutzer sind ja in dieser Hinsicht leider sowieso nicht allzu verwöhnt, selbst die Preferences-Programme auf der Workbench verwenden alle noch den Standard-Zeichensatz 'topaz/8'.

Hier will MUI Abhilfe schaffen. Der zentrale Gedanke besteht dabei darin, daß nur der Benutzer (und nicht der Programmierer) einer Applikation weiß, wie diese auf seinem persönlichen Gerät am Besten aussieht. Deswegen enthalten MUI Programme auch so gut wie keine absoluten Größen- und Positionsangaben, der Programmierer spezifiziert lediglich gewisse Gruppenzugehörigkeiten von Bedienungselementen. Das eigentliche Platzieren der Objekte wird dann

während der Laufzeit des Programms nach den Vorgaben des Benutzers vom MUI System übernommen.

Eine MUI Applikation bietet ihrem Benutzer demnach viele wesentliche Vorteile gegenüber normalen Programmen:

- Zeichensatz-Sensitivität

Bei jedem MUI Programm können die verwendeten Zeichensätze frei eingestellt werden. Vorbei sind die Zeiten in denen A2024-Besitzer mit winzig kleinen topaz/8 Programmen kämpfen müssen. MUI schränkt die Auswahl der Zeichensätze in keinster Weise ein, das gilt insbesondere auch für Proportionalschriften. Diese verleihen einem Programm zum einen ein wesentlich hübscheres und professionelleres Aussehen und verringern zum anderen den Platzbedarf erheblich.

- Veränderbare Fenstergrößen

Alle MUI-Fenster besitzen ein Sizing-Gadget mit dem sich die Größe beliebig bestimmen läßt. Je kleiner das Fenster, desto näher rücken die Bedienungselemente zusammen, je größer, desto mehr Platz ist für die Darstellung von Informationen vorhanden. Größe und Position eines Fensters lassen sich zudem dauerhaft abspeichern, damit man gleich nach dem Start einer Applikation seine Lieblingseinstellungen vor sich hat.

- Flexibilität

Nahezu alle Elemente einer Oberfläche können in ihrem Aussehen beeinflußt werden. Als Benutzer bestimmt man, wie dick die Rahmen sind, wie die Scrollbalken auszusehen haben, welche Images verwendet werden oder wieviel Platz zwischen den Zeilen eines Listviews eingefügt werden soll. MUI bietet hier eine Fülle von Möglichkeiten, auf die später noch genauer eingegangen wird.

- Tastatur-Bedienbarkeit

Normalerweise werden grafische Benutzeroberflächen, natürlich auch die von MUI, mit einer Maus bedient. Viele Benutzer würden allerdings auch gerne die Tastatur verwenden, weil das in manchen Fällen einfach schneller und bequemer ist. Deshalb lassen sich alle Objekte einer MUI Oberfläche, seien es nun String-Gadgets, Radio-Buttons oder Listen, ohne weiteres auch mit Tastatur steuern. Die Maus kann man dabei getrost bei Seite schieben, sie wird nicht mehr benötigt.

- System-Integration

MUI Applikationen arbeiten auf vielfältige Weise mit dem Betriebssystem zusammen. Jedes Programm kann etwa auf Knopfdruck (oder mit dem Commodities Exchange Programm) ikonifiziert und später wieder zum Leben erweckt werden. Außerdem besitzen alle Applikationen einen ARexx-Port, mit dem man unter anderem die komplette Benutzeroberfläche "fernsteuern" kann.

- Umgebungsanpassung

Einem MUI Programm ist es gleichgültig, ob es auf der Workbench oder einem anderem Public Screen läuft, ob die Auflösung 640x200 oder 1280x1024 Pixel beträgt oder ob 4 oder 256 Farben zur Verfügung stehen. Jede Applikation kann vom Benutzer auf beliebige Bildschirme geschaltet werden und paßt sich dort automatisch an ihre Umgebung an.

Alle eben genannten (und noch viele andere) Einstellungen können vom Benutzer einer Applikation mit Hilfe des MUI Preferences Programms vorgenommen werden und zwar je nach Notwendigkeit global oder für jede Applikation einzeln.

1.3 Features im Überblick

- Nutzung des MagicUserInterface
 - einfache Konfigurierbarkeit
 - Commodity
 - Kontrolle solange der Computer an ist
 - 5 verschiedene Terminarten
 - tägliche Aktionen
 - wöchentliche Aktionen
 - monatliche Aktionen
 - jährliche Aktionen
 - Kurzzeiterinnerung (in X Minuten)
 - Intervalle (z.b. Jede halbe Stunde eine Meldung)
 - löscht alle alten Termine (wenn gewünscht)
 - startet auf Wunsch Programme zu Terminen
 - spielt auf Wunsch Samples zu Terminen ab
 - Unterstützung der ReqTools.library
 - Logbuchfunktion über die Benutzung Ihres Amigas
 - Anzeige der Einschaltzeiten Ihres Amigas
 - Anzeige der durchschnittlichen Nutzung in gewissen Zeiträumen
 - Gurulogfunktion (falls Ihr Amiga mal abstürzt wird dies aufgezeichnet)
 - einfache und komfortable Installation
 - und vieles mehr
-

1.4 Was ist FiloFax

FiloFax MUI ist in drei Hauptgruppen unterteilt:

1. Termineinsteller
2. Statistiken
3. Intervalle

1.5 Was ist der Termineinsteller

Die 'Einstellseite' von FiloFax, auf ihr können Sie alle Termine eintragen.

Sehen Sie sich dieses Bild an: [Einstellseite](#)

Es werden 5 verschiedene Terminarten geboten:

- einmalig

Nutzen Sie diese Art wenn Sie nur einmal an einen Termin erinnert werden wollen (Danach wird der Termin gelöscht).

- täglich

Nutzen Sie diese Art wenn Sie jeden Tag z.B. um 14.00 die Meldung haben möchten: "Du mußt jetzt in die Schule"

- wöchentlich

Nutzen Sie diese Art wenn Sie z.B. jeden Montag um 15.00 zu Freund gehen wollen.

- monatlich

Nutzen Sie diese Art für jeden Monat wiederkehrende Ereignisse, wie z.B. "Heute ist der 1., kontrolliere ob das Gehalt überwiesen wurde"

- jährlich

Nutzen Sie diese Art für jedes Jahr wiederkehrende Ereignisse wie Geburtstage oder ähnliches.

Wenn Sie bei "Uhrzeit" z.B. "16:00" eingeben, wird die Meldung erst ab 16.00 gebracht.

"Tage davor" ist dafür, daß Sie schon z.B. 7 Tage vor dem Termin

informiert werden.

Ausserdem können Sie bei der Uhrzeit auch Variablen (x) eingeben und somit die Uhrzeit variabler gestalten.
z.B. 16:XX bedeutet von 16:00 bis 16:59.

Sie können jedem Termin ein Sample das abgespielt und ein Programm das gestartet werden soll zuordnen. Sie müssen dazu den Button Extras drücken und dann erscheint das Extra Options Fenster
(Falls Sie Samples suchen, sehen Sie sich doch mal die
SampleList
an)

Mit dem Test Button können Sie sich Ihren Termin zeigen lassen.

1.6 Was ist FiloCheck

FiloCheck ist das Kontrollprogramm, es kontrolliert die Termindatei von FiloFax, und gehört in die WBStartup oder in die Startup-Sequence.

Es zeigt die Erinnerungsrequester an.

Es ist ein Commodity und verfügt über folgende Tooltypes:

```
"FILO_FAX" ;Der Befehlspfad von FiloFax

"ONLY_ONCE" ;Hiermit können Sie entscheiden, ob FiloCheck nur einmal nach
;dem Systemstart kontrollieren soll und sich dann beenden
;soll, oder ob es durchgehend kontrolliert, wenn Ihr Amiga
;läuft.

"FILO_STAT" ;Der Befehlspfad von FiloStat (FiloFax bei der MUI-Version)

"FILO_NOTE" ;Der Befehlspfad von FiloNote

"DEFAULT_SOUND" ;Der Ton der zu einem Termin abgespielt wird
```

Es gibt von FiloCheck auch noch eine Light Version, diese Version ist exakt das selbe wie die FiloCheck MUI-Version. Der einzige unterschied liegt darin, das sie die MUI-Oberfläche nicht benutzt. Sie wird dadurch schneller geladen und benötigt weniger Speicher.

1.7 Was ist FiloNote

Ein elektronisches Notizbuch, was soll man noch mehr sagen.

Sie können Notizen laden, speichern, drucken und nach Begriffen suchen, was will man noch mehr ?

Dieses Bild zeigt FiloNote: Bild von FiloNote

1.8 Was sind die Statistiken

Die Statistik des FiloFax Programms:

Sie können mit ihr abrufen, wann Ihr Computer gestartet wurde, ob vor dem Start ein Absturz war (das sieht so aus) .

Von der Statistikseite werden Statistiken über die Neustarts gezeigt:

1. Tagesstatistik

Dies ist die durchschnittliche Neustartzahl an einem Tag

2. Durchschnittsstatistik

Dies ist die durchschnittliche Neustartzahl in einem bestimmten Zeitraum

1.9 Was sind die Intervalle

Mit der Funktion Intervalle haben Sie die Möglichkeit sich wiederholende Ereignisse während der Computer an ist einzustellen.

Zum Beispiel (so sieht die Intervallseite aus):

Der halbstündliche Aufruf einer Batch-Datei die ein Backup von sehr wichtigen Daten durchführt.

Ein stündlich erscheinender Requester mit der Meldung: "Schon wieder eine Stunde um".

!!! Die Intervallfunktion ist hier sehr flexibel !!!

1.10 Dateien die das Programm nutzt

Einmal sind hier die Dateien für die Sie ein Verzeichnis bei der Installation gewählt haben.

Andererseits die Dateien in s:FiloData/

SystemStarts -> Logfile für FiloStat
FiloNotes -> Notizen von FiloNote
FiloTerms -> Termindatei von FiloFax
FiloFax.iv -> Speicherdatei der Intervalle
FiloInter -> Startscript für Intervalle

und falls Sie registriert sind, auch das KeyFile

!!! BITTE NEHMEN SIE KEINE ÄNDERUNGEN AN DIESEN DATEIEN VOR !!!

1.11 Wie bekomme ich ein Update

Für spätere Updates muß ein registrierter Benutzer auf jeden Fall, NICHTS BEZAHLEN, da FiloFax über KeyFile-Unterstützung verfügt. Dies bedeutet, daß jede neue Version sofort registriert ist und voll benutzt werden kann.

1.12 Meine Adresse:

```

      _____
     /_ _ _ \
    |o  o|
+-----oOO-( )-OOo-----+
|
|   Meine Adresse lautet:
|
|           Holger Kasten
|           Jägerhausstraße 72
|           74074 Heilbronn
|           Deutschland
|
+-----+

```

1.13 Einführung

Hinter dem Begriff FiloFax (aus dem englischen >>file of facts<< = Ordner voller Information) versteht man normalerweise ein aufgemotztes Merkheft, das für viele Menschen ein unentbehrliches Hilfsmittel darstellt, um ihren beruflichen und privaten Alltag zu organisieren, das Programm FiloFax erledigt diese Funktion und noch viel mehr jetzt am Computer.

Wer hat nicht das Problem vorm Computer zu sitzen und immer wieder an einen wichtigen Termin denken zu müssen. Arzttermine, Verabredungen oder etwas zum Essen fürs Wochenende zu kaufen, vergißt man leicht, wenn man vor seinem Amiga sitzt.

Hier hilft Ihnen das FiloFax Paket, es ermöglicht Ihnen, an alle möglichen Termine vom Computer erinnert zu werden (auch an in gewissen Zeitabständen sich wiederholende Termine).

Aber damit nicht genug:

Zu Beginn (v1.0) war das FiloFax Paket 'nur' ein Terminkalender, jetzt ist es viel mehr:

Sie haben jetzt die Möglichkeit jederzeit ein Notizbuch zu nutzen und somit tolle Ideen schnell 'aufzuschreiben', zu notieren, somit müssen Sie nicht jedesmal, wenn Sie vor Ihrem unschlagbaren Amiga sitzen, nach einem Zettel, sprich Blatt Papier suchen.

Neu ist auch die Möglichkeit eine Statistik über Systemstarts usw. aufzurufen, hier ist eine Sache auch sehr hilfreich:

Falls Ihr Amiga einmal abstürzt, leider kann sowas ja passieren, müssen Sie nicht die Guru-Nummer notieren, um später rauszufinden, warum dieser Guru überhaupt entstand, dies übernimmt ebenfalls das FiloFax Paket für Sie.

Sie brauchen jetzt aber nicht zu denken: "Oh nein, wieviele Programme laufen jetzt wieder mehr im Hintergrund". Aber da kann ich Sie beruhigen, es läuft nur FiloCheck im Hintergrund, alle anderen Programme werden gestartet, wenn Sie sie benötigen. Außerdem braucht FiloCheck so gut wie keine Rechenzeit.

Falls Sie nun trotzdem meinen, daß jenes auf Ihrem Amiga nicht zu vertreten ist (da müssen schon 100 oder 200 andere Programme im Multitasking laufen), dann können Sie immer noch den Parameter OnlyOnce=1 aktivieren. So müssen Sie zwar auf ein paar Funktionen verzichten, aber jetzt beendet sich FiloCheck nach jedem Aufruf wieder von selbst und so läuft kein Programm im Hintergrund.

1.14 Systemanforderungen

Alle Programme des FiloFax Pakets benötigen einen Amiga mit OS 2.x und 512 KB RAM, besser wären jedoch 1 MB RAM.

Ausserdem benötigen auch alle Programme MUI. Hierzu ist noch anzumerken, falls jemand FiloCheck MUI nicht benutzen möchte, weil es eine zu lange Ladezeit benötigt (wegen der großen muimaster.library), der kann auch FiloCheck-Light benutzen. FiloCheck-Light ist genau dasselbe wie FiloCheck-MUI, nur benutzt diese Version die MUI-Oberfläche nicht und ist somit schneller geladen und benötigt auch weniger Speicher.

1.15 Installation

Die Installation geht recht einfach mit Commo's (äh AT's) Installer vonstatten. Drücken Sie einfach auf das Icon von "HD_INSTALL" doppelt und folgen Sie den Anweisungen am Bildschirm. (Sie können das Programm selbstverständlich auch auf Diskette installieren)

Falls Sie nicht über 2.1 oder 3.x verfügen, müssen Sie das Programm selber in Ihre Startup-Sequenz eintragen, da FiloCheck sonst in die WB-Startup kommt.

z.B. RUN FiloCheck

1.16 Geschichte

Ich hatte die Idee für dieses Programm, weil ich weit und breit kein solches Programm fand.

Daraufhin programmierte ich die Version 0.9beta für mich selbst, zirka ein Monat später wurde von mir die Version 1.0 fertiggestellt.

V 1.0 - Erste Veröffentlichung

V 1.1 bis V 1.9 Betaversionen der V 2.0 (Wurden nie veröffentlicht)

V 2.0 - Zweite Veröffentlichung

FiloCheck kann jetzt zu einem Termin Programme starten und Samples abspielen

Logbuchfunktion -> Neues Programm FiloStat
Logfile Datei: SystemStarts

Notizbuch -> Neues Programm FiloNote
Notizbuch Datei: FiloNotes

Alle Config/Prefs Dateien in S:FiloData/

In FiloFax können jetzt die Termine getestet werden

Neue ToolTypes: CX_STAT_KEY, FILO_STAT, CX_NOTEKEY, FILO_NOTE,
DEFAULT_SOUND

V 2.0 (MUI) - Dritte Veröffentlichung

(Ab dieser Version werden die MUI und die Normalversion
parallel weiterentwickelt)

Neue Funktion Intervalle

An neuen Versionen können Sie aktiv und/oder passiv mithelfen:

- durch Ihre Registration
- durch gute neue Ideen
- durch Zusatzprogramme (Bitte sprechen Sie sich vorher mit mir ab, sonst programmiere ich vielleicht dasselbe wie Sie)
- durch Sample-Veröffentlichungen, als Zusätze zu (FiloFaxSamples)
- durch Fehler-Berichte, falls es welche gibt ???
- durch Übersetzungen der Anleitung (Ich werde die Locale.Library in einer kommenden Version nutzen)
- durch Kritik und Vorschläge was man besser machen könnte

1.17 Was bringt die Zukunft ?

Die Möglichkeit die Laufzeit, die Zeit wie lang Ihr Amiga eingeschaltet war, zu protokollieren.

Nutzung der Locale.Library, um Übersetzungen in andere Sprachen/Dialekte zu ermöglichen.

An neuen Versionen können Sie aktiv und/oder passiv mithelfen:

- durch Ihre Registration
 - durch gute neue Ideen
 - durch Zusatzprogramme (Bitte sprechen Sie sich vorher mit mir ab, sonst programmiere ich vielleicht dasselbe wie Sie)
 - durch Sample-Veröffentlichungen, als Zusätze zu (FiloFaxSamples)
 - durch Fehler-Berichte, falls es welche gibt ???
-

- durch Übersetzungen der Anleitung (Ich werde die Locale.Library in einer kommenden Version nutzen)
- durch Kritik und Vorschläge was man besser machen könnte

1.18 Danke

Ich möchte danken:

- Meinem Bruder für seine Hilfe bei der Oberfläche
- Christoph M. Dahlen für seine Vorschläge bezüglich der MUI-Version
- Daniel Frank für seine Tests
- Nico Francois für seine super ReqTools.library
- Stefan Stuntz für sein MUI

1.19 Registration

FiloFax ist Shareware und hat ein paar Einschränkungen in der Demoversion, die frei kopiert werden darf.

Die registrierte Vollversion kostet nur 20 DM.

Sie erhalten für Ihr Geld die neueste Version des Programms und ein KeyFile und müssen somit niemals Updategebühren bezahlen (Jedes Update ist kostenlos).

Sie können sich registrieren bei:

Holger Kasten
Jägerhausstraße 72
74074 Heilbronn (Germany)

Wenn Sie einen Drucker haben, drucken Sie einfach die Registration mit Hilfe des Registrationsfensters von FiloFax aus. Diesen Ausdruck schicken Sie mir dann bitte zu.

Falls Sie keinen Drucker haben, dann schreiben Sie bitte die ~RegiForm~ ab.

1.20 Brauchen Sie Samples ???

Diese Samples können Sie im Verzeichnis Sound finden:

Boing.IFF	7848
Uhr.IFF	98908
Uhr2.IFF	67644

Diese Samples können Sie im Aminet in dem Archiv 'FiloFaxSounds.LHA' oder auf einer PD-Serie finden (Time, SaarAG, usw.):

DRAG.IFF	86520
Hupe.IFF	22588

Immer_Nein.IFF	49392
Klingel.IFF	21564
Kuh.IFF	29010
Lachen.IFF	27900
Löwe.IFF	53210
Metal.IFF	11088
Pferd.IFF	30706
Pferd2.IFF	31544
R.Hoffman.IFF	68688
Telefon-Klingeln.IFF	45116
Telefon-Wahl.IFF	25428
Tür.IFF	46814
Vogel.IFF	62552

Weitere Samples werden im Laufe der Zeit erscheinen.
